

Das Geburtstagskind

Michael Haydn wurde am 14. September 1737 in Rohrau, einem Dorf nahe der Leitha an der ungarischen Grenze (heute NÖ), geboren.



Er lebte und wirkte 43 Jahre in Salzburg, war neben und nach W. A. Mozart die führende Musikerpersönlichkeit am fürsterzbischöflichen Hof und trug mit Vater und Sohn Mozart wesentlich zur letzten kulturellen Hochblüte des Fürstbistums bei. Michael Haydn starb am 10. August 1806 in Salzburg und wurde auf dem Friedhof von St. Peter begraben.

Sein umfangreiches und vielschichtiges Werk in nahezu allen Musikgattungen seiner Zeit diente nicht nur Freund und Kollege Mozart als Inspirationsquelle. Als Franz Schubert, der von Michael Haydn vor allem im Bereich der deutschen Kirchenmusik und des Quartettgesanges beeinflusst wurde, 1825 Salzburg besuchte, führte ihn einer seiner ersten Wege zu Michael Haydns Denkmal in der Stiftskirche von St. Peter. Dort hielt er tiefgerührt inne, wie er seinem Bruder in einem Brief mitteilte: „Es wehe auf mich, dachte ich mir, dein ruhiger, klarer Geist, du guter Haydn, und wenn ich auch nicht so ruhig und klar sein kann, so verehrt dich doch gewiß Niemand auf Erden so innig als ich. Eine schwere Thräne entfiel meinen Augen, und wir gingen weiter.“

Veranstalter

Johann-Michael-Haydn-Gesellschaft
in Kooperation mit dem DomQuartier Salzburg
und der Erzabtei St. Peter
Konzeption: Peter Peinstingl



Informationen, Tickets

Johann-Michael-Haydn-Gesellschaft
Erzabtei St. Peter, Salzburg, Tel. +43 664 4820508

TICKETS (für das Konzert am 12. September)
Salzburg-Ticket-Service, Mozartplatz 5, 5020 Salzburg
Tel. +43 662 840 310
office@salzburgticket.com | www.salzburgticket.com

„Leben Sie wohl, aber denken Sie auch bisweilen an Ihren Freund Haydn“

Diesen Wunsch können Sie Michael Haydn erfüllen, indem Sie seinem Freundeskreis beitreten.

Mit Ihrem Beitritt zur Johann-Michael-Haydn-Gesellschaft unterstützen Sie die Erforschung, Dokumentation und Präsentation der Musik in Salzburg unter besonderer Berücksichtigung von Leben und Werk Michael Haydns. Die JMHG reiht sich damit unter jene Kulturinstitutionen ein, die dafür sorgen, dass die facettenreiche Salzburger Musikgeschichte in angemessener Form gepflegt und verbreitet wird.

Der Jahresbeitrag für ordentliche Mitglieder beträgt € 25,- (für Studierende € 12,50). Eine außerordentliche Mitgliedschaft kann von Förderern oder Stiftern erworben werden, die als einmaligen Betrag einen vielfachen Jahresbeitrag leisten.

Postanschrift

Johann-Michael-Haydn-Gesellschaft
c/o Erzabtei St. Peter, St. Peter-Bezirk 1, 5010 Salzburg

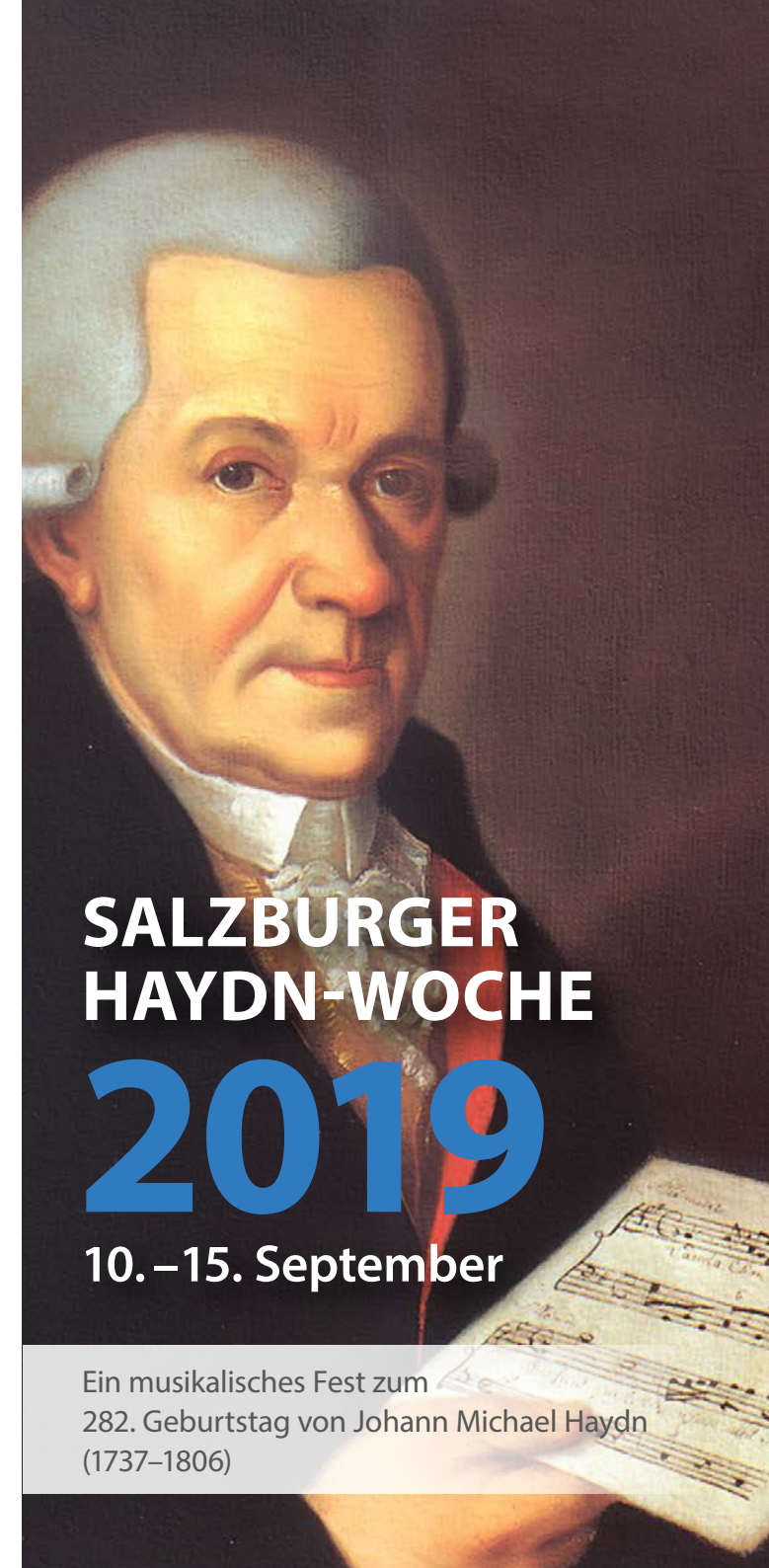
Bankverbindung

Bankhaus Carl Spängler, Salzburg
BLZ: 19530
Kontonummer: 100-10565-1
IBAN: AT681953000100105651
BIC: SPAEAT2

Kooperationspartner



Sponsoren



SALZBURGER HAYDN-WOCHE

2019

10. – 15. September

Ein musikalisches Fest zum
282. Geburtstag von Johann Michael Haydn
(1737–1806)

Sehr geehrte Damen und Herren!

Liebe Freundinnen und Freunde des Komponisten Michael Haydn!

Es ist für mich eine ganz besondere Freude, Ihnen als neuer künstlerischer Leiter der Johann-Michael-Haydn-Gesellschaft Salzburg mein erstes künstlerisches Jahresprogramm vorzulegen.

Das Programm enthält neben spannenden Konzertereignissen auch einen neuen Musikwettbewerb, der in diesem Jahr in der Kategorie „Streichquartett“ ausgetragen wird. Der Wettbewerb soll in einem 2-Jahres-Rhythmus in verschiedenen Kategorien fortgesetzt werden. In diesem Wettstreit mögen junge Musizierende wieder vermehrt auf die Musik Michael Haydns und dessen Salzburger Umfeld aufmerksam gemacht werden und sich künstlerisch damit auseinandersetzen. Nur so können wir gewährleisten, dass diese Musik auch in Zukunft lebendig bleibt.

Ich danke allen, die dazu beigetragen haben, dass dieses Programm in dieser Form durchführbar ist. Mein Dank gilt Stadt und Land Salzburg und in besonderem Maße LH Dr. Wilfried Haslauer, Erzabt Dr. Korbinian Birnbacher OSB und KR Heinrich Spängler.

Möge die Musik des Salzburger Haydns unsere Herzen erfreuen!

Ihr

Peter Peinstingl

Dienstag, 10. September

19.30 Uhr, Michaelskirche (Residenzplatz)

Eröffnungskonzert

Georg Muffat, „Apparatus Musico-Organisticus“, Toccata quarta

Heinrich Ignaz Franz Biber, „Rosenkranzsonaten“:

Sonate XIV D-Dur – Mariä Himmelfahrt

Sonate XV C-Dur – Krönung der Jungfrau Maria
Passacaglia (Sonate XVI) g-Moll – Der Schutzengel

Michael Haydn, Klavierstück Es-Dur MH 468

Streichquartett A-Dur MH 310

(bearbeitet für Violine und Orgel von Peter Peinstingl)

Paul Hofhaime, Salve Regina

W. A. Mozart, Kirchensonate A-Dur KV 225

Annegret Siedel, Violinen

Peter Peinstingl, Orgel

Eintritt frei, freiwillige Spenden erbeten.

Mittwoch, 11. September

19.30 Uhr, Abteisaal der Erzabtei St. Peter

Kammermusikkonzert

Franz Schubert, Streichquartett Nr. 8 B-Dur, op. post. 168

Michael Haydn, Streichquartett A-Dur MH 310

W. A. Mozart, Adagio und Fuge c-Moll KV 546;

Streichquartett Nr. 21 D-Dur KV 575 „Veilchen-Quartett“

Mozarteum Quartett Salzburg

Eintritt frei, freiwillige Spenden erbeten

Donnerstag, 12. September

13.30 – 16.20 Uhr – Rittersaal der Salzburger Residenz*

1. Michael Haydn-Wettbewerb (Streichquartett) – Finalrunde (1. Tag)

19.30 Uhr, Rittersaal der Salzburger Residenz

Orchesterkonzert

In Kooperation mit der Haydn-Region-Niederösterreich

Michael Haydn, Symphonie Nr. 33 D-Dur MH 24

Konzert für Cembalo, Viola und Streicher in C-Dur MH 41

W. A. Mozart, Adagio und Fuge c-Moll KV 546

Joseph Haydn, Symphonie Nr. 6 D-Dur Hob.I:6 „Le Matin“

Salzburger Hofmusik

Firmian Lerner, Viola

Wolfgang Brunner, Cembalo

Wolfgang Danzmayr, Dirigent



Freitag, 13. September

12.00 – 16.30 Uhr – Rittersaal der Salzburger Residenz*

1. Michael Haydn-Wettbewerb (Streichquartett) – Finalrunde (2. Tag)

19.30 Uhr, Rittersaal der Salzburger Residenz

Preisverleihung und Preisträgerkonzert

Mit Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer und

Erzabt Dr. Korbinian Birnbacher OSB

Preisträger des Wettbewerbs

Sonntag, 15. September

9.45 Uhr – Stiftskirche Nonnberg

Abschlussgottesdienst

Michael Haydn, Missa Sancti Amandi MH 229

„Lambacher-Messe“;

Laetatus sum MH 480

Chor und Orchester der Stiftsmusik St. Peter

Günther Firlinger, Orgel

Peter Peinstingl, Dirigent

Eintritt frei!

*) Das Zuhören der beiden Finalrundentage ist möglich mit gültigem DomQuartier Salzburg-Ticket. Der Einlass ist jeweils in den Pausen zwischen den Auftritten der einzelnen Wettbewerbsensembles.

Programmänderungen vorbehalten!

Konzeption und künstlerische Leitung: Peter Peinstingl

Vorschau:

Dienstag, 1. Oktober

19.00 Uhr – Solitär der Universität Mozarteum Salzburg
(*Mirabellplatz 1, 5020 Salzburg*)

Michael Haydn, „Die Ährenleserin“, Singspiel MH 493

Salzburger Hofmusik

Wolfgang Brunner, Einstudierung

Graziano Mandozzi, Abenddirigat

An diesem Abend erleben wir eine musikalische Entdeckung: die Wiedererstaufführung einer kleinen Oper von Michael Haydn nach über 230 Jahren.

Emilie liest Ähren vom Boden auf, Krums, der Aufpasser des Herrn von Mildenau, argwöhnt, sie hätte Getreide gestohlen. Die beiden Kinder des Herrn von Mildenau, Franz und Henriette, kommen hinzu und ergreifen Partei für das arme Mädchen Emilie: sie sei ehrlich und vornehm!

Im Gespräch mit Emilie stellt sich heraus, dass sie die Tochter des besten Freundes des Herrn von Mildenau ist, der im Krieg umkam und dem er noch Dank schuldet. Endlich kann er an Emilie jetzt stellvertretend etwas wieder gut machen. Er nimmt sie und ihre Mutter in sein Haus auf.

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Mozart Interpretation der Universität Mozarteum.